

Protokoll DOG Sektion Genetik Arbeitstreffen DOG 27.09.2018, Bonn, 12.15h – 13.30h

Anwesend: Lorenz, Stieger, Karl, Neugebauer, Birtel, Lich, Mihailovic, Tode, Aisenbrey, Huchzermeyer

Entschuldigt abwesend: Wissinger, Kellner

- **Begrüßung Lorenz**
- **Generelle Punkte:**
 - **Symposium der Sektion auf Jahrestagung 2019 in Berlin zum Thema Augenheilkunde - unser Fach mit Zukunft (deadline 2.11. für die Einreichung)**
 - **Vorschläge von Lorenz/Stieger:**
 - **Ocular Gene Therapy - future challenges**
 - Unterthemen:
 - Surgical aspects
 - Genome editing – dreams and reality
 - Patient relevant readout parameters – achievements and future perspectives
 - Natural history studies – longitudinal vs crosssectional (can we use historical data) and how realistic are prospective studies
 - **Darauf folgend Diskussion aller Teilnehmer (Auszug)**
 - Herr Lisch schlägt vor, mehr praktische Komponenten mit einzuschließen, um den Praktikern so ein Symposium interessanter zu machen
 - Daraufhin wird von Frau Lorenz und weiteren die Möglichkeit eines Kursangebotes diskutiert, vielleicht auch auf der AAD. Allerdings war dies in der Vergangenheit nicht von Erfolg gekrönt, da ungünstig im Programm gelegen und mangelndes Interesse
 - Man einigt sich auf die Idee, ein Symposium und einen Kurs für die nächste DOG vorzuschlagen, darüber hinaus auch wieder einen Versuch zu unternehmen, einen Kurs auf der AAD anzubieten
 - Es soll Imaging und auch die klinische Diagnostik mit eingebunden werden
 - Daraufhin sagten Frau Lorenz und Herr Stieger zu, den Titel und Struktur noch zu optimieren
 - Aktueller Titel und Struktur wären wir folgt:
 - *“Ocular gene therapy –actual and future challenges for the clinical and the scientific community”*
 - Natural history studies: longitudinal vs crosssectional. The value of Historical data. How realistic are prospective studies?
 - Surgical aspects in ocular gene therapy
 - Patient relevant readout parameters – achievements and future perspectives
 - Genome editing – dreams and reality
 - Luxturna Therapy in Europe: where do we stand?
- **Darüber hinaus wird zugesagt, einen Kurs in praktischer Genetik von ophthalmologischen Erkrankungen im Rahmen der DOG zu beantragen**
- **Fachgebundene genetische Beratung**
 - Zunächst berichtet Frau Lorenz über die bisherigen Aktivitäten zur Einrichtung eines Kurses zur Fachgebundenen genetischen Beratung
 - Solche eine Weiterbildung wird gerade auch von den anwesenden jungen Augenärzten sehr befürwortet, da an mehreren Kliniken genetische Sprechstunden gestartet werden sollen
 - Hierzu wird aktuell eine Umfrage unter allen praktischen Augenärzten durchgeführt, um die Nachfrage nach der Weiterbildung zu bestimmen
 - Alle sind sich einig, dass sie an ihren Kliniken auch entsprechend für einen solchen Kurs werben bzw. ihr Interesse bekunden sollen
 - Auch für die AAD soll die Möglichkeit eines Kurses noch einmal eruiert werden

Protokoll erstellt von
Prof Dr. Dr. Stieger
Sekretär der Sektion